



STADT EMMERICH AM RHEIN

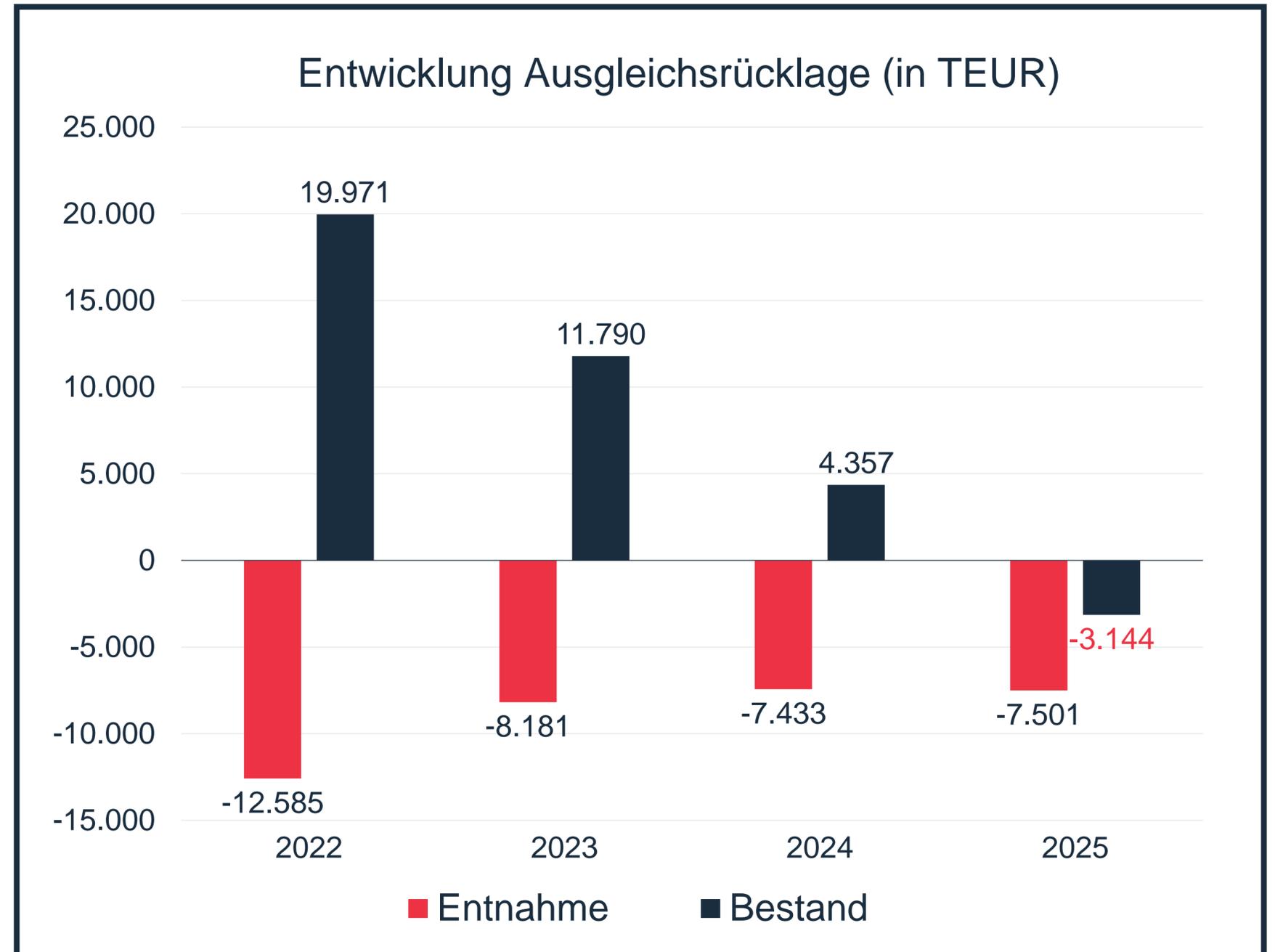
Haushaltskonsolidierung



August 2022

Geplante Jahresergebnisse 2022 - 2025

- 2022: -12,6 Mio. Euro
- 2023: -8,2 Mio. Euro
- 2024: -7,4 Mio. Euro
- 2025: -7,5 Mio. Euro



Externe Faktoren & deren Wirkung auf Kommunen

- Inflationsanstieg
- Zinserhöhung
- Energiemangel
- Klimawandel
- Digitalisierung
- Fachkräftemangel
- Veränderung in der Gesellschaft

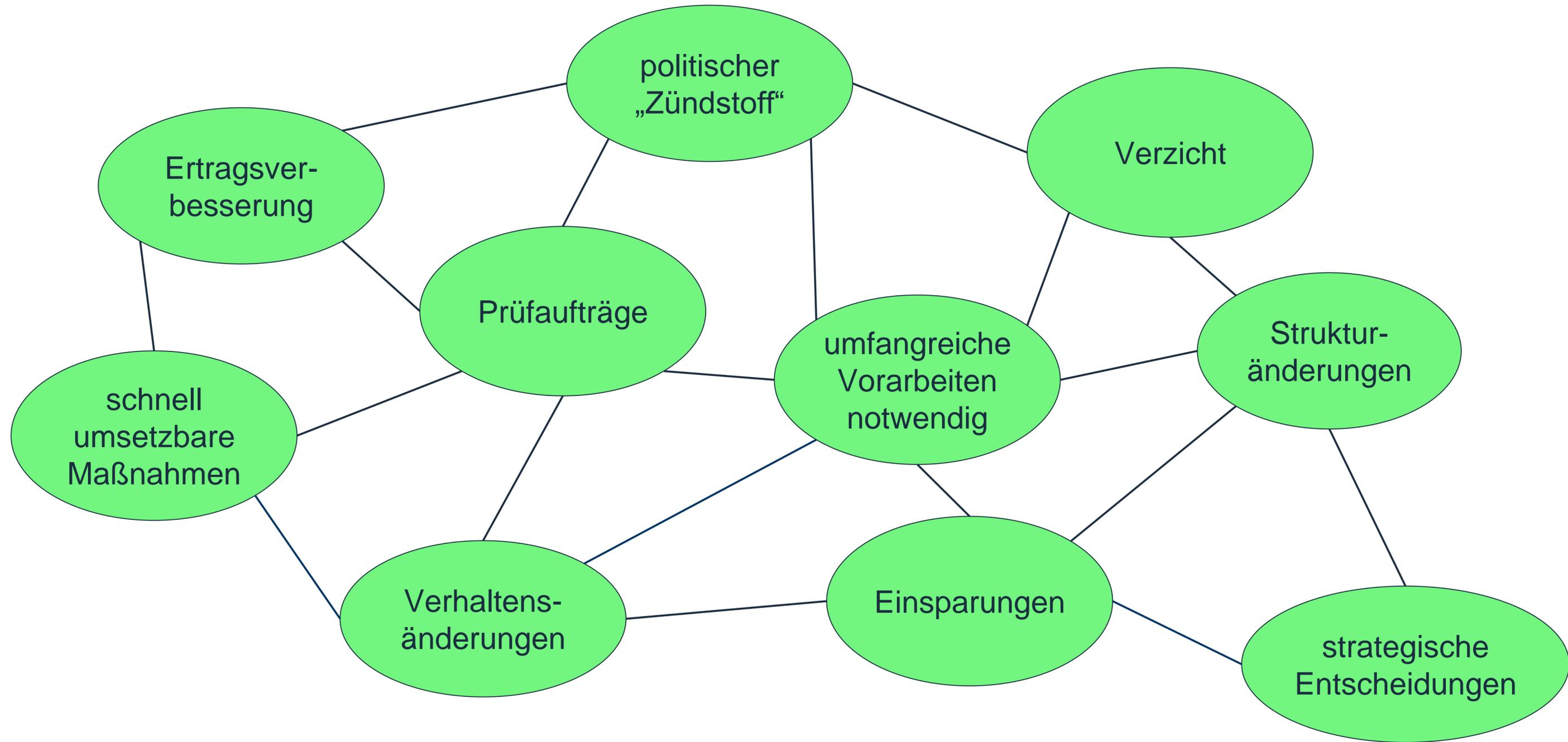
- Transformationspflicht auf kommunaler Ebene
- Deutlich steigende Kosten
- Geringere Erträge

Bedeutung für den städtischen Haushalt

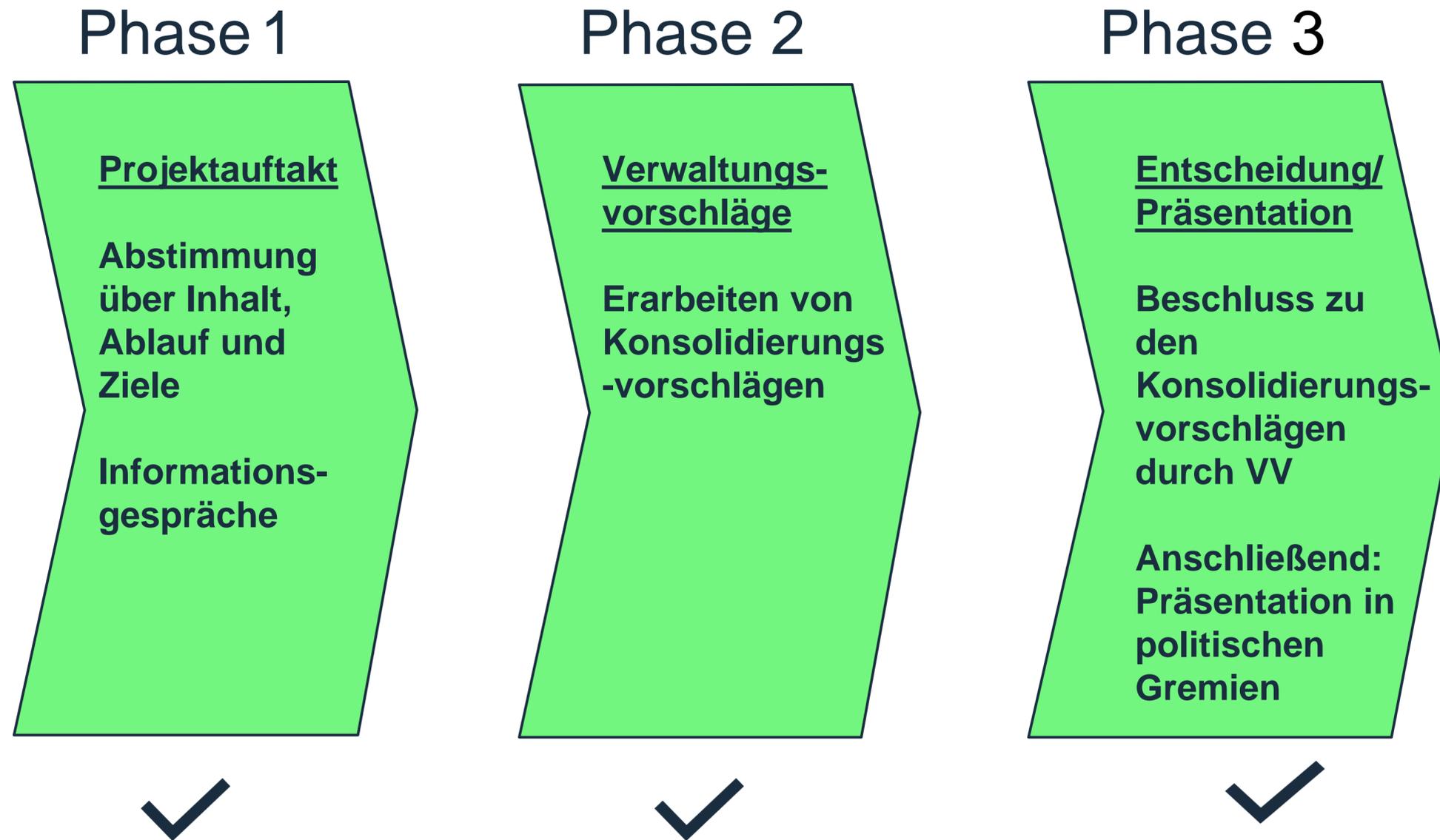
- Umsetzung des Haushaltsbegleitbeschlusses vom 14.12.2021
- Realistische Haushaltsplanung gem. § 11 KomHVO NRW
- Kompensation zusätzlicher Belastung
- Abbau des strukturellen Defizits/dauerhaft ausgeglichener Haushalt
- Ausgleichsrücklage als Schwankungsreserve

Zukunftsorientierter Haushalt als Rahmen für strategisches Handeln

Stichworte zur Haushaltskonsolidierung

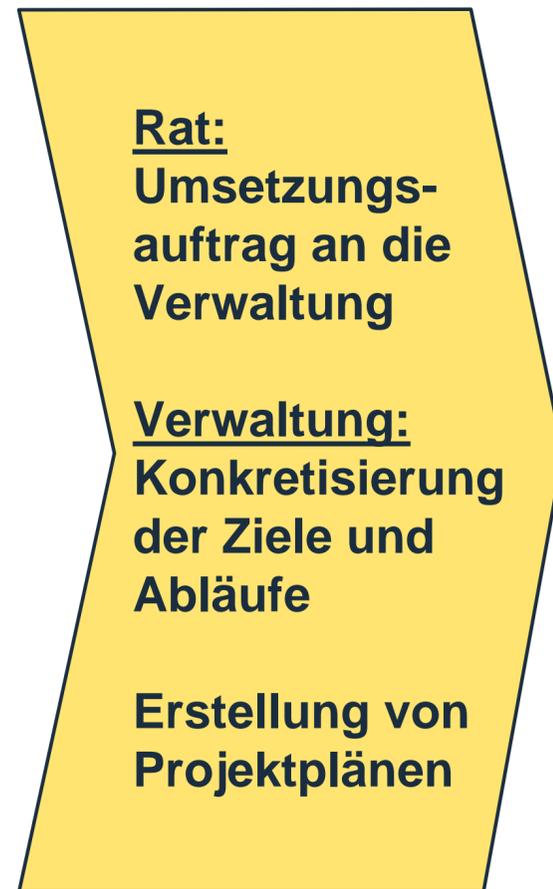


Vorgehensweise I



Vorgehensweise II

Phase 4



Phase 5



Phase 6



Stärken/Chancen eines Konsolidierungsprozesses

- Grundsätzliches Neudenken der Zusammenarbeit von Verwaltung & Politik
- Konsequentes Überprüfen von Strukturen und Prozessen
- Gezielte Maßnahmen besser als Rasenmäher
- Vorantreiben von Digitalisierung als Basis vieler Veränderungen
- Stärkung der Bürgerfreundlichkeit

Schwächen/Risiken eines Konsolidierungsprozesses

- Erfolge sind nicht immer sofort sichtbar
- Veränderungen werden anfangs auch Geld kosten
- Personalmangel wird die Umsetzung verlangsamen
- Maßnahmen werden sich als nicht oder schwer umsetzbar herausstellen
- Konsequentes Handeln ist essenziell (Verwaltung & Politik)

Aufbau der Konsolidierungsliste

- Individuelle Maßnahmen (mit grob geschätzten Zahlen)
- Risikoorientierter/realistischer HH-Ansatz (auch Überprüfung beschlossener Maßnahmen)
- Übergreifende und komplexe Projekte noch nicht quantifiziert
- Bei fast allen Maßnahmen zeitlicher Vorlauf erforderlich
- Konkretisierung erfolgt nach grundsätzlicher politischer Beschlussfassung

Viel wichtiger als die Zahlen ist die nachhaltige Umsetzung!

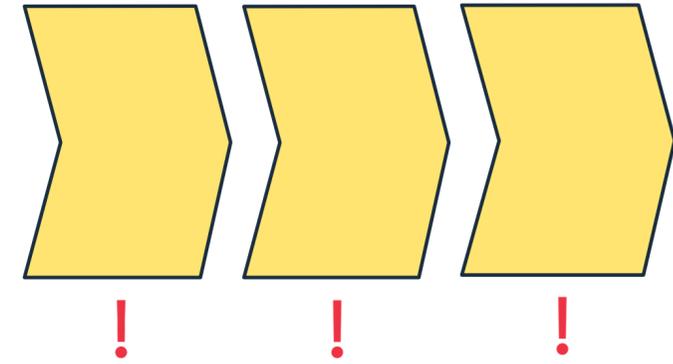
Konsolidierungsliste				voraussichtlicher Konsolidierungseffekt			
MaßnahmenNr.	Schlagwort	Beschreibung	Verantwortlich	2023	2024	2025	2026
1	Ressourcenschonende Gestaltung verwaltungsinterner Arbeitsabläufe	Arbeitsabläufe und Vorgänge sollen hinsichtlich Zeit- und Ressourcenersparnis überprüft werden, um so frei werdende Kapazitäten in anderen Bereichen mit Vakanzen einsetzen zu können.	FB1 + FB2	- €	100.000 €	200.000 €	200.000 €
2	Ganzheitliches Raumkonzept	Durch die Kombination von Arbeitsplätzen, Etablierung flexibler Arbeitsformen und neuen Strukturen können Verwaltungsräume besser genutzt bzw. eingespart werden.	FB1	- €	100.000 €	200.000 €	200.000 €
3	Digitalisierung/IT	Digitalisierung der Prozesse, Einrichtung DMS, Ausweitung Online-Angebote. Wirtschaftliche Nutzung von Angeboten des KRZN. Optimierung Telekommunikation. Ziel: Finanzielles Potential nutzen	FB1	50.000 €	100.000 €	200.000 €	300.000 €
4	Druckerkonzept	Zentrale Multifunktionsgeräte sollen Drucker am Arbeitsplatz ersetzen.	FB1	50.000 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €
5	Geldverkehr	U.a. ist die Einführung von Cashpooling zu überprüfen, um Bankgebühren und Verwahrenngelte zu reduzieren.	FB2	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
6	Fahrzeugkonzept	Städtische Fahrzeuge sollen zukünftig zentral bewirtschaftet werden. Die Notwendigkeit einzelner Fahrzeuge ist zu prüfen; Mitarbeiter könnten alternativ städtische Fahrräder oder Privat-Pkw gegen Nutzungsentschädigung verwenden.	FB1	- €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
7	Neuaufbau Verwaltungsstruktur	Die Verwaltungsstrukturen sollen überprüft werden (z.B. Stabstellen, Anzahl Fachbereiche)	FB1	- €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
8	Sanierung von städtischen Gebäuden	Die städtischen Gebäude sind insbesondere energetisch zu optimieren (LED, Thermostate, Durchlauferhitzer, PV).	FB3	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
9	Bürgerbüro	Es ist geplant, das Bürgerbüro in das Postgebäude zu verlegen. Es sollen Optimierungen durch Anpassung der Prozesse, Öffnungszeiten etc. stattfinden.	FB1	- €	- €	10.000 €	10.000 €
10	Reinigung Verwaltungsgebäude	Die Reinigungsstandards und -abläufe sind zu überprüfen.	FB3	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
11	Politische Arbeit	Die Ausschussstruktur soll überprüft werden, Aktualisierungen gem. der aktuellen Gesetzeslage, Hauptsatzung ist anzupassen.	FB1	20.000 €	20.000 €	30.000 €	30.000 €
12	Kosten der Unterkunft (KdU)	Die KdU sollen durch erfolgreiche Arbeitsmarktintegration reduziert werden.	FB7	- €	30.000 €	30.000 €	30.000 €

13	Hilfe zur Erziehung (HZE)	Durch unterschiedliche Maßnahmen sollen die Kosten HZE reduziert werden.	FB4	- €	100.000 €	200.000 €	200.000 €
14	Kita-Beiträge	Wiedereinführung der Ü3-Beiträge für das 1. Jahr (freiwillige Leistung) initiieren.	FB4	40.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
15	Kita-Beiträge	Neugestaltung/-berechnung der Beitragsberechnung durchführen.	FB4	- €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
16	Schüler-Tablets	Tablets für die Schüler werden von der Stadt finanziert. Hier ist zu prüfen, ob eine Beteiligung durch die Eltern erfolgen kann.	FB4 + FB1	- €	5.000 €	10.000 €	10.000 €
17	Reinigung Schulen	Die Reinigungsstandards und -abläufe sind zu überprüfen.	FB3	- €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
18	Intensivierung von Projekten zum Klimaschutz (Verwaltung und Schulen)	Maßnahmenpaket ist zu bilden und zügig umzusetzen. z.B. Wettbewerb zum Energiesparen an Schulen könnte eingeführt werden.	Stabstelle 16		5.000 €	5.000 €	5.000 €
19	Freiwillige Leistungen und Zuschüsse	Freiwillige Leistungen und Zuschüsse sollen geprüft und nur gewährt werden, wenn festzulegende Kriterien erfüllt sind.	FB2	- €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
20	Gebühren	Sämtliche Gebührensatzungen und -kalkulationen sind regelmäßig zu aktualisieren.	FB2	50.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
21	Überprüfung Parkraumkonzept	Das Parkraumkonzept ist zu überprüfen, um vorhandene Flächen (ertragreich) zu bewirtschaften. Dabei ist auch Mitarbeiterparken zu berücksichtigen.	FB6	- €	10.000 €	20.000 €	20.000 €
22	Hallennutzungsgebühr	Bis zum Jahr 2020 waren die Emmericher Sportvereine verpflichtet (Ausnahme Kinder und Jugendliche) Hallennutzungsgebühren zu entrichten. Durch eine Satzungsänderung wurde ein Wegfall für Emmericher Sportvereine eingeführt, dies könnte rückgängig gemacht werden.	FB3	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
23	Marktkonzept	Die Verwaltungsabläufe sollen überprüft werden.	FB6	- €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
24	Hundebestandsaufnahme	Eine Hundebestandsaufnahme ergäbe einen aktuellen Hundbestand und eventuell mehr Steuereinnahmen.	FB2	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
25	Hundesteuer	Die Hundesteuer kann z.B. um einen Euro pro Monat erhöht werden.	FB2	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
26	Vergnügungssteuer	Die Vergnügungssteuer (Automatenbesteuerung) könnte erhöht werden.	FB2	10.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
27	Wettbürosteuer	Eine Wettbürosteuer soll eingeführt werden.	FB2	- €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
28	Kommunaler Ordnungsdienst	Der kommunale Ordnungsdienst soll neu aufgestellt werden, um diverse Überwachungsaufgaben wahrzunehmen.	FB6	- €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
29	Schwimmbad Elten	Die Wassertemperatur im Lehrschwimmbecken könnte schrittweise von 31 Grad auf 25 Grad reduziert werden.	FB3	5.000 €	5.000 €	10.000 €	10.000 €
30	Schwimmbad Elten	Mittelfristig muss der Hallenbadbetrieb in Elten wegen der zu erwartenden hohen Instandhaltungskosten überdacht werden. Die laufenden Kosten werden steigen, größere Instandhaltungen fallen zusätzlich an.	FB3	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €

31	Mieterträge von Dritten	Die bestehenden Mietverträge sind regelmäßig zu überprüfen und ggf. anzupassen.	FB3	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
32	Fördermittelmanagement	Fördermöglichkeiten sind frühzeitig zu eruieren und die Mittel ggf. ziel- und zweckgerichtet zu beantragen.	FB2	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
33	Synergien im städtischen Konzern	Überprüfungen von Aufgabenverlagerungen (z.B. Finanz-/ Personalwesens und IT); Schwimmbäder, Straßenbeleuchtung, Gebäudesanierung; Überprüfung steuerlicher Effekte	FB 2	- €	100.000 €	150.000 €	200.000 €
34	Zuschuss WfG	Konsolidierungsmaßnahmen werden durch die WfG selbst umgesetzt; im Zuge dessen kann der städtische Zuschuss reduziert werden.	WfG	10.000 €	50.000 €	100.000 €	100.000 €
35	Zuschuss KBE	Konsolidierungsmaßnahmen werden durch die KBE selbst umgesetzt; Ziel: Reduzierung des städtischen Zuschuss.	KBE	50.000 €	100.000 €	150.000 €	200.000 €
36	Zuschuss KKK	Konsolidierungsmaßnahmen werden durch die KKK selbst umgesetzt; Ziel: Reduzierung des städtischen Zuschuss.	KKK	- €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Summe	Einzelmaßnahmen			495.000 €	1.400.000 €	1.990.000 €	2.190.000 €
37	Realistische/risikoorientierte Haushaltsplanung (konsumtiv)	Ansätze werden nach realistischer Umsetzungserwartung geplant. Bereits beschlossene Maßnahmen werden überprüft, eventuell verschoben, überplant oder gestrichen.	FB2/VV	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €
38	Realistische Haushaltsplanung (investiv)	Investitionsmaßnahmen werden überprüft; eventuell verschoben, überplant oder gestrichen; dabei Standards reduzieren.	FB2/VV	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
Summe	Gesamt			3.695.000 €	4.600.000 €	5.190.000 €	5.390.000 €

Prüfaufträge		
MaßnahmenNr.	Schlagwort	Beschreibung
P1	Verwendung Jahresergebnisse und Gewinnrücklage KBE	Gestaltungsmöglichkeiten sind zu prüfen
P2	Rückführung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen in den städtischen HH	Synergien durch eine Eingliederung in den städtischen HH sind zu nutzen. Hierbei sind Vor- und Nachteile zu betrachten.
P3	Evaluierung Verträge zur Abwasserbeseitigung (KBE/TWE/Gelsenwasser) wegen Auslaufen in 2028	Die finanziellen Auswirkungen der bestehenden Vertragskonstellationen auf den städtischen Haushalt sind für die Zeit nach 2028 bei der Vertragsevaluierung zu berücksichtigen.
P4	Interkommunale Zusammenarbeit	Die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen soll durch erhöhten Austausch und ggf. Aufgabenteilung verbessert werden.
P5	Kultureinrichtungen	Für die Kultureinrichtungen (Theater, Museen, Veranstaltungsorte usw.) sind Konzepte hinsichtlich des Fortbestandes zu entwickeln.
P6	Schwimmbäder	Embricana und Lehrschwimmbecken Elten sind zusammen zu betrachten.
P7	Spielplatzentwicklungskonzept	Überprüfung von Spielplätzen insgesamt: Ziel Verbesserung der Qualität, Reduzierung der Unterhaltungskosten.
	Grundsatzbeschlüsse	
G1	Gewerbesteuer	Der Hebesatz der Stadt Emmerich am Rhein entspricht mindestens dem fiktiven Satz.
G2	Grundsteuer B	Der Hebesatz der Stadt Emmerich am Rhein entspricht mindestens dem fiktiven Satz.
	<u>oder:</u>	
G3	Gewerbesteuer	Der Hebesatz der Stadt Emmerich am Rhein liegt x Prozentpunkte über dem fiktiven Satz.
G4	Grundsteuer B	Der Hebesatz der Stadt Emmerich am Rhein liegt x Prozentpunkte über dem fiktiven Satz.

Weitere Vorgehensweise



- Diskussion der Konsolidierungsvorschläge in den politischen Gremien
- Beschluss jeder einzelnen Maßnahme des Konsolidierungsprogramms im Rahmen der HH-Planberatungen
- Konkretisierung der Maßnahmen durch die Verwaltung nach Beschluss
- Regelmäßige Berichterstattung im Haupt- und Finanzausschuss (Umsetzungsstand, Nachsteuerungsbedarf, Evaluierung)



STADT EMMERICH AM RHEIN



Peter Hinze
Bürgermeister

T +49 (0) 2822 75-10 01
peter.hinze@stadt-emmerich.de

Ulrike Büker
Stadtkämmerin

T +49 (0) 2822 75-12 01
ulrike.bueker@stadt-emmerich.de

Rathaus, Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein